

Update Strukturfonds

7. und 8. November 2019

Hotel am Jägertor, Hegelallee 11, 14467 Potsdam

Die aktuelle Förderperiode 2014–2020 neigt sich dem Ende und die Europäische Union ist dabei, die Strukturfonds für die Anschlussperiode umfassend zu modernisieren. Dafür soll vor allem die Vergabe der Mittel deutlich einfacher und unkomplizierter ausgestaltet werden. Hierzu sind bereits zahlreiche Vereinfachungen durch die Europäische Kommission vorgeschlagen worden.

Der Schwerpunkt der Förderung in den Jahren 2021-2027 liegt auf der Umsetzung von Projekten zur weiteren Stärkung von Forschung, Entwicklung und Innovation sowie in dem Kampf gegen den Klimawandel.

Gemeinsam mit Ihnen und unseren Experten möchten wir daher zum einen über den Stand der aktuellen Entwicklungen post 2020 sprechen. Zum anderen möchten wir aber auch aktuelle Fragestellungen der laufenden Förderperiode aufgreifen und haben daher u.a. folgende Themen für Sie in das Programm aufgenommen:

- Perspektive der Kohäsionspolitik post 2020
- Beihilferechtliche Fragen bei der Förderung von Forschungsvorhaben
- Beihilferechtliche Fragen im Zusammenhang mit Energieeffizienzvorhaben und CO2-Einsparungen
- Umgang mit vereinfachten Kostenoptionen
- Umgang mit Finanzinstrumenten im Rahmen von Strukturfonds

Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer aus:

- Verwaltungsbehörden
- Prüfbehörden
- Bescheinigungsbehörden
- Zwischengeschalteten Stellen (inkl. Förderbanken)
- Rechnungshöfen
- Öffentlichen und privaten Zuwendungsempfängern von EU-Strukturfondsmitteln und Projektträgern von EU-geförderten Projekten

1. Veranstaltungstag

9:30 Uhr	Registrierung
9:45 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer <i>Gabriele Quardt, Rechtsanwältin, Müller-Wrede & Partner, Berlin</i>
10:00 Uhr	Perspektive der EU-Kohäsionspolitik post 2020 – Follow-up <ul style="list-style-type: none">• Laufende Periode 2014-2020• Aktueller Sachstand auf EU-Ebene (Stand der Verhandlungen MFR, Legislativpaket)• Aktueller Sachstand auf nationaler Ebene (Partnerschaftsvereinbarung 2021-2027) <i>Ulrike Schreckenberger, Referat Koordination EU-Kohäsionspolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie</i>
11:30 Uhr	Kaffeepause
11:45 Uhr	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Anwendungsbereich der Strukturfonds <ul style="list-style-type: none">• Beihilferechtliche Stolpersteine bei der Förderung von FuEul-Vorhaben• Ausblick auf die neue Förderperiode <i>Rechtsanwältin Julia Lipinsky, Rechtsanwältin, Müller-Wrede & Partner, Berlin</i>
13:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Energieeffizienzvorhaben und Vorhaben der CO2-Einsparung im Anwendungsbereich der Strukturfonds <ul style="list-style-type: none">• Beihilferechtliche Bewertungen und Rechtfertigungsmöglichkeiten• Ausblick auf die neue Förderperiode <i>Carsten Buhmann, Investitionsbank Sachsen-Anhalt</i>
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Vereinfachte Kostenoptionen (VKO) <ul style="list-style-type: none">• VKO – Förderperiode 2014 -2020• Änderungen durch die Omnibus-VO• Arten von VKO, Berechnungsmodelle• Vermeidung von typischen Fehlern bei der Berechnung von VKO• Anforderungen an die Dokumentation und Überprüfbarkeit <i>Mechthild Baronin von Maydell, Leiterin der EU-Prüfbehörde Sachsen-Anhalt</i>
16:30 Uhr	Ende des 1. Veranstaltungstages

2. Veranstaltungstag

9:30 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer und Zusammenfassung des Vortages <i>Gabriele Quardt, Müller-Wrede & Partner, Berlin</i>
9:45 Uhr	Finanzinstrumente im Rahmen der Strukturfonds <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen und Möglichkeiten der Einrichtung und Umsetzung• Kombinationsmöglichkeiten verschiedener Förderinstrumente• Anwendungsmöglichkeiten auf die Förderziele post 2020: FuE und CO2-Reduzierung <i>Carsten Buhmann, Investitionsbank Sachsen-Anhalt</i>
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:15 Uhr	Betrug bei EU-Kohäsionsausgaben: Aufdeckung, Reaktion und Koordinierung – Muss gehandelt werden? <ul style="list-style-type: none">• Anforderungen der Europäischen Kommission zu an die Betrugsbekämpfungsmechanismen in den Mitgliedstaaten,• Leitsätze zur Betrugsbekämpfung und strategisches Betrugsrisikomanagement• Ausblick 1 - post 2020: nationale Strategien zur Betrugsbekämpfung• Ausblick 2 – EUSTa: Kann die Europäische Staatsanwaltschaft angemessen die finanziellen Interessen der EU wahrnehmen? <i>Vera Fiebelkorn, Ministerium der Finanzen Brandenburg</i>
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Aktuelle Konsultation zu vereinfachten Regelungen bei der Anwendung des Beihilfenrechts <ul style="list-style-type: none">• InvestEU, FuEul, Interreg: Freistellung von Beihilfen bei Kombination mit EU-Mitteln <i>Felix Schulyok, Generaldirektion Wettbewerb, Europäische Kommission</i>
15:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.gebs.info

Verbindliche Anmeldung: „Update Strukturfonds“

7. und 8. November 2019

Hotel am Jägertor, Hegelallee 11, 14467 Potsdam

Per Fax an: Fax: 0049 / 303 99 250-39

Zu zahlender Teilnahmebeitrag (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- Regulär: € 1.090,-
- Ermäßigt: € 890,- (für Hochschulen und öffentliche Behörden im engeren Sinne)

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Im Tagungspreis enthalten: Tagungsunterlagen (Versand per E-Mail vor Veranstaltungsbeginn), frei zugängliches Zusatzmaterial zur Veranstaltung auf www.gebs.info, Mittagessen, Getränke

Name

Firma/ Behörde/ Organisation

Anschrift

E-Mail-Adresse

Telefon / Fax

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die AGB (<http://gebs.info/agb>) und die Datenschutzerklärung (<http://gebs.info/datenschutzerklaerung>) der GeBS. GmbH an.

.....
Datum, Unterschrift